

Kontakt

Pastor-Schlichting-Straße 4
49439 Steinfeld

E-Mail für alle Büros:

pfarramt@st-johannes-baptist.de

Homepage der Pfarrei:

www.st-johannes-baptist.de

St. Johannes Baptist Steinfeld:

Tel.: 05492/92685-0
Fax: 05492/92685-25
Montag 08.30-12.30 Uhr
15.00-17.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08.30-12.30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30-12.30 Uhr

St. Peter u. Paul Holdorf:

Tel.: 05494/225
Mi.: 09.00 -11.00 Uhr

St. Bonaventura Mühlen:

Seelsorgliche Ansprechpartner sind die
Franziskaner

St. Barbara Handorf-Langenberg:

Seelsorgliche Ansprechpartner:
Ursula Peters, Tel. 0171/2092372

Barbaraheim, Handorf-Langenberg

Andrea Bleydorn
Handy 0151/67678233

In dringenden **seelsorglichen Notfällen**
außerhalb der Öffnungszeiten des
Pfarrbüros wenden Sie sich bitte zuerst an
Pfr. Strickmann. Sollte dieser telefonisch
nicht erreichbar sein, können Sie über die
Pforte des Krankenhauses Damme
Kontakt herstellen (05491-601).

Pfr. Bernd Strickmann

Tel. 05492/92685-13
Bernd.Strickmann@kkol.de

Pater Ansgar Koch OFM

Tel. 05492/982072 oder 0162/4798220
p.ansgar@st-johannes-baptist.de

Pater Joseph Niravathuparampil

Tel. 05494/979790 oder 0151/28600932
p.joseph@st-johannes-baptist.de

Pastoralreferentin Ursula Peters

Tel. 05492/92685-16 oder 0171/2092372
u.peters@st-johannes-baptist.de

Pastoralreferent Felix von Keitz

Tel. 05492/92685-11 oder 0170/9602654
f.vonkeitz@st-johannes-baptist.de

Pfarrer em. Helmut Middendorf

Tel. 0172/5100667
helmutmiddendorf@web.de

Rechnungsführerin Tanja Heidler

Tel. 05492/92685-14
tanja.heidler@kkol.de

Redaktionsschluss montags 9.00 Uhr



St.
Johannes
Baptist

Johannes-Blick Rückblick, Rundblick, Ausblick

Katholische Pfarrei St. Johannes Baptist
Steinfeld – Holdorf – Mühlen – Handorf-Langenberg
20.09. – 26.09.26 Lesejahr A Nr. 37 0,40 €
25. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Leser*innen des Johannes – Blick,

das **Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg** im Sonntags-
Evangelium lässt uns innerlich stolpern und aufhorchen.

Wir hören von Menschen, die früh aufstehen, den ganzen Tag schuften,
die Hitze ertragen – und am Ende bekommen sie genauso viel wie jene,
die erst kurz vor Feierabend gekommen sind.

Wir würden sagen: „**Das ist doch unfair.**“ Und genau da setzt Jesus
an. Er erzählt dieses Gleichnis nicht, um uns zu ärgern, sondern um uns
zu öffnen: für eine andere Sicht.

Gott sieht nicht zuerst die Leistung – sondern den Menschen.

Der Weinbergbesitzer handelt nicht willkürlich. Er sieht die Menschen,
die den ganzen Tag herumstanden, weil niemand sie wollte. Menschen,
die hofften, dass jemand sie sieht, aber übersehen wurden. Menschen,
die sich vielleicht schämen, weil sie „zu spät“ dran sind.

**Gott sagt: „Ich sehe dich. Ich kenne deine Geschichte. Ich weiß,
was du brauchst.“** Für ihn ist nicht entscheidend, wie lange jemand im
Weinberg war.

Entscheidend ist, dass jeder einen Platz hat. Dass jeder leben kann.

Die Ersten beginnen zu murren. Sie vergleichen und rechnen. Sie
schauen nicht mehr auf das Gute, das sie selbst bekommen haben,
sondern nur noch auf das, was andere bekommen.

Vergleichen ist eine leise, aber gefährliche Versuchung.

Es macht uns unzufrieden. Es nimmt uns die Freude und lässt uns
vergessen, wie reich wir beschenkt sind.

Vielleicht kennen wir das aus unserem Alltag: „Warum bekommt der
mehr Anerkennung?“ „Warum wird sie gefragt und ich nicht?“ „Warum
scheint es bei anderen leichter zu laufen?“

Jesus lädt uns ein, aus dieser Haltung herauszutreten. Nicht zu
vergleichen, sondern zu danken. Nicht zu rechnen, sondern zu
vertrauen. Nicht zu konkurrieren, sondern zu teilen.

Vielleicht ist dieses Gleichnis eine Einladung an uns als Gemeinde:
Menschen nicht nach Leistung zu sortieren, sondern: danach, wer ein
Wort der Ermutigung braucht? Nicht zu sagen: „Der ist spät dran“
sondern: „Gut, dass du da bist.“

Gemeinde wird lebendig, wo Menschen füreinander da sind. Wo die
„Letzten“ nicht hinten bleiben müssen und die „Ersten“ nicht neidisch
werden. **Wo jeder seinen Platz findet – und seinen Lohn: die Nähe
Gottes.**

Ein Gebet für diesen Sonntag: Guter Gott, du siehst jeden Menschen
mit liebendem Blick. Befreie uns vom Vergleichen und vom Murren.
Schenke uns ein Herz, das großzügig ist wie deines. Lass uns
Menschen sehen, wie du sie siehst – mit offenen Augen und weitem
Herzen. **Amen.**

P. Ansgar Koch, OFM

Tauffeier

Am Sonntag, 20.09. wird das Kind Michel Harpenau in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.
Am Samstag, 26.09. wird das Kind Ida von der Assen in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.
Wir gratulieren den Eltern, Paten und Angehörigen ganz herzlich. Den Täuflingen wünschen wir Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen.

Diamantenes Priesterjubiläum

Wir gratulieren Pater Josef Sprehe zu seinem Diamantenen Priesterjubiläum, das er am 13.09. im Missionshaus St. Wendel gefeiert hat.
Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen.
Landpfarrer Bernd Strickmann

Chortag des Pastoralen Raumes

Am **Samstag, 19.09.** wird in Steinfeld der Chortag der Kirchenchöre des Pastoralen Raumes Damme gefeiert, ehemals bekannt als Dekanatschortag oder Cäcilienfest.

Alle 13 Chöre haben ihre Teilnahme zugesagt.

Gestartet wird um 13.30 Uhr bei "Möllms Thea" mit Kaffee und Kuchen, danach werden einige mehrstimmige Chorlieder geprobt.

Das Motto des Tages und somit vieler Lieder ist der FRIEDEN.

Höhepunkt ist der gemeinsame **Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Bapt.**, zu dem auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum entspannten Austausch bei kühlen Getränken und Pommes und Bratwurst im und um's Pfarrheim herum.
Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern viel Freude und guten Gesang!



Sonntagspilgern

Das Sonntagspilgern ist eine Möglichkeit, sich mit anderen netten Menschen auf den Weg zu machen und vier Stunden unterwegs zu sein. Beim Pilgern steuern wir Hoffnungszeichen unseres Glaubens an: Kreuze, Marienaltäre und kleine Kapelle, um dort zu beten und zu singen.

Es ist eine Zeit, die Seele baumeln zu lassen und neu den Zuspruch Gottes für den eigenen Lebens-Pilgerweg zu erhalten.

Bitte sorgen Sie selber für etwas Proviant und Getränke. Es wird jeweils Pausen geben, um sich zu stärken.

Das letzte Pilgern in diesem Jahr ist am **Sonntag, 20.09. Start ist um 12.00 Uhr vor der Kirche in Holdorf mit dem Fahrrad.** Die Fahrradpilger werden gebeten, **Warnwesten mitzubringen.**

Vortrag von Stefan Kliesch – Sterbehilfe -

Im Rahmen der Aktion „Kreuz zeigen“ lädt die Pfarrei St. Johannes Baptist zu einem Vortragsabend ein.

Am **Mittwoch, 07.10.** spricht Herr Kliesch von der Caritas ab 19.00 Uhr über Fragen rund um Sterbehilfe in der heutigen Zeit und nimmt dabei auch historische Zusammenhänge in den Blick.

- Hilfe beim Sterben im Leben oder Hilfe zum Sterben durch Assistenz beim Suizid –

Christen sind lebensbejahend. Zugleich gibt es Grenzen, die in der Würde des Menschen begründet sind. Gehört es zur Selbstbestimmung, sich töten zu dürfen und Menschen dabei zu begleiten? Der Staat hat dies 2020 legalisiert. Was ist unsere christlich geprägte Haltung zur aktiven und assistierten Selbsttötung angesichts von Alternativen menschliches Leid zu lindern? Ist der Lebensschutz verhandelbar?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Ökumenisches Friedensgebet

Wir beten gemeinsam für den Frieden

immer mittwochs um 18.00 Uhr

23.09., Steinfeld (Kath. Kirche St. Johannes Bapt.)

30.09., Handorf-Langenberg (Kath. Kirche St. Barbara)

Tauhohe äten

In Holdorf jeden zweiten Mittwoch im Monat;

am Mittwoch, 14.10. (von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr)

im Pfarrheim Holdorf (Anmeldung bis Montag, 12.10.)

In Steinfeld jeden zweiten Donnerstag im Monat;

am Donnerstag, 08.10. (von 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr)

im Alten Pastorat (Anmeldung bis Montag, 05.10.)

In Mühlen jeden 4. Donnerstag im Monat:

am Donnerstag, 24.09. (von 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr)

im MKH, Poststr. 9. Anmeldung bis Montag, 21.09.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch im Pfarrbüro an:
05492 / 92685-0

Neues aus dem Pastoralen Raum Damme



Nach(t)gedacht

Herzliche Einladung!

Am **Sonntag, 27.09.** findet in der Kirche St. Bonaventura in Mühlen ein besonderer Gottesdienst statt:

Nach(t)gedacht

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntagabend um **20.00 Uhr**, sich etwas Gutes zu tun!

Die Messfeier wird so gestaltet sein, dass Sie die Seele baumeln lassen können:

Orgelmusik – Stille – Kurzpredigt ...

Deshalb auch der Titel: Nach(t)gedacht – in der Nacht nachzudenken und zur Ruhe zu kommen.

Dieser Gottesdienst wird für unseren Pastoralen Raum angeboten.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Bernd Strickmann

Sonntagscafé für Trauernde

Der Hospizverein Damme e. V. lädt am **Sonntag, 20.09.** um **15.00 Uhr** ein, in der Gartenstraße 4 in das Sonntagscafé für Trauernde zu besuchen. Hier können Sie weinen, lachen, klönen, schweigen ..., alles, was Ihnen in Ihrer Trauer gut tut und Ihnen hilft, den schmerzlichen Verlust zu begreifen und zu bewältigen.
Infos: Telefon: 05491-9054756 bzw. Handy: 0171-4060507.

Informationsveranstaltung Pflegegrad

Der Hospizverein Damme bietet am **Mittwoch, 23.09.** um **18.30 Uhr** im Pfarrheim der katholischen Kirche

St. Viktor, Kirchplatz 16 eine kostenfreie Informationsveranstaltung mit dem Thema **"Der Weg zum Pflegegrad - von der Antragstellung bis zur Anerkennung"** an. Weitere Auskünfte unter: info@hospizverein-damme.de bzw. 05491 9054756 oder 0171 4060507

Frauenbund Maria Frieden-Friedensbittgang der Frauen

Am **Dienstag, 13.10.** möchten wir traditionsgemäß wieder alle Frauen aus den Pastoralen Räumen Vechta und Damme zum Friedensbittgang der Frauen einladen. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der Kirche Maria Frieden und wird gestaltet vom Frauenbund Maria Frieden und Propst Christoph Schwerhoff. Die Kollekte ist für Lichtblick Haiti. Im Anschluss ist eine Kaffeetafel im Pfarrheim vorbereitet.

Kollekte

20.09.: für die Aufgaben der Kirchengemeinde

27.09.: Caritassonntag

Kollektenergebnis

05./06.09.: 350,31 € (Aufgaben der Kirchengemeinde)

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder, die Caritaskampagne 2026 steht unter dem Leitwort: „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“. Sie bringt zum Ausdruck, dass Zukunft dort entsteht, wo Generationen miteinander unterwegs sind und Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn die Erfahrungen der Älteren und die Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wächst die Wahrscheinlichkeit tragfähiger Innovationen und es gewinnen Verständnis, Solidarität und faire Chancen. Die Caritas unterstützt Menschen in allen Lebensphasen und stärkt Begegnungen und Beziehungen zwischen den Generationen: zwischen dem jungen Freiwilligendienstleistenden und der hochbetagten Seniorin, zwischen der Erzieherin und ihren Kita-Kindern, in ehrenamtlichen Familienpatenschaften und in der Smartphone-Sprechstunde der youngcaritas. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die vielfältige Arbeit der Caritas mit Ihrer großzügigen Spende.

Herzlichen Dank!

Berlin, den 23. Juni 2026

Für das Bistum Münster

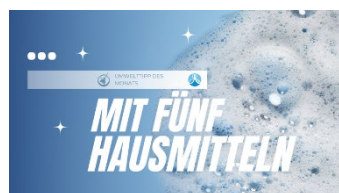
+ Dr. Heiner Wilmer SCJ

Bischof von Münster

Umwelttipp des Monats September

Mit nur fünf einfachen Hausmitteln wie Essig, Zitronensäure, Soda, Natron und Kernseife lassen sich fast alle Haushaltsreiniger günstig, umweltfreundlich und plastikfrei selbst herstellen.

Die 5 wichtigsten Grundzutaten:



Essig/Essigessenz: Löst Kalk, bekämpft Bakterien und entfernt Fett.

Zitronensäure: Ein starker Kalklöser für Bad und Küche.

Natron: Ein sanfter Fettlöser, der zudem schlechte Gerüche neutralisiert.

Waschsoda: Hilft bei grobem Schmutz, verstopften Abflüssen und starkem Fett.

Kernseife: Die Basis für Seifenlösungen und Scheuermittel.

Ein Beispiel für einen natürlichen Abflussreiniger:

Zutaten: 4 EL Waschsoda und 200 ml Essig

Anwendung: Soda in den Abfluss geben, Essig hinterhergießen. Nach einer Stunde Einwirkzeit mit viel heißem Wasser nachspülen.

Neues aus St. Johannes Bapt. Steinfeld

Geburtstage

20.09.: Irmgard Zurborg, Bökenbergstr. **84 J**

22.09.: Franz Josef Borgerding, Dinklager Str. **82 J.**

22.09.: Angela Koldehoff, Friedlandstr. **93 J.**

25.09.: Josef Uchtmann, Diepholzer Str. **89 J.**

26.09.: Margaretha Bornhorn, Kroger Str. **83 J.**

Alleinstehende Frauen

Das nächste Treffen zu Kaffee und Kuchen ist am **Sonntag, 20.09.** um 15.00 Uhr im Alten Pastorat.

Familienwortgottesdienst

Am **Samstag, 26.09.** sind besonders alle Familien zum Familienwortgottesdienst „Gemeinsam neue Wege gehen“ um **17.00 Uhr** in St. Johannes Bapt. Steinfeld eingeladen.

Senioren-gemeinschaft Steinfeld

Am **Mittwoch, 30.09.** findet eine Fahrt mit dem Bus zum Landcafé „Unter den Eichen“ im Ferienhof Repke, Emstek statt. Nach der Kaffeetafel können regionale Produkte und hausgemachte Spezialitäten im Hofladen erworben werden.

Die Abfahrt erfolgt vom Marktplatz in Steinfeld um 14 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 15€/Person.

Anmeldungen werden bis zum 26.09. unter 05492-2199 (Gisela Schlarmann) oder unter 05492-2454 (Edeltraut Roggenkamp) erbeten.

Frauengemeinschaftsmesse

Im Oktober wird die Frauengemeinschaftsmesse auf den Abend verlegt. Am **Donnerstag, 01.10.** um **19.00 Uhr** feiern wir eine Erntedankmesse in St. Johannes Bapt., wozu auch alle Männer herzlich eingeladen sind.

Bücherei Steinfeld (im Alten Pastorat)

Öffnungszeiten:

sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr

dienstags von 19.00 - 20.00 Uhr

donnerstags von 15.30 - 17.00 Uhr

Neues aus St. Peter und Paul Holdorf

Totengedenken

Jahresseelenamt

Sonntag, 20.09., 11.00 Uhr

Bettina Lindemann
Maria Lindemann

Geburtstage

25.09.: Ludwig Hülskamp, Lerchenstr. **86 J.**
26.09.: Hermann Heil, Auf dem Kamp **92 J.**

Kolpingsfamilie Holdorf

Am **Dienstag, 22.09.** findet der diesjährige Seniorennachmittag der KF Holdorf statt. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche „St. Peter und Paul“, Holdorf.

Erntedankmesse

Am **Samstag, 26.09.** lädt die Landjugend Holdorf ein zur Mitfeier der Erntedankmesse um **19.00 Uhr** in St. Peter und Paul.

Alleinstehende Frauen

Die Alleinstehenden Frauen treffen sich am **Sonntag, 04.10.** um 14.30 Uhr bei der Bauernschänke Bocklage zum Theater mit Kaffee und Kuchen.

Frauengemeinschaft

Am **Dienstag, 13.10.** um **18.45 Uhr** sind alle ganz herzlich zur **Rosenkranzandacht** in St. Peter und Paul eingeladen. Danach sind alle ins Pfarrheim eingeladen. Frau Heike Stärk hält einen Vortrag zum Thema Übersäuerung, Stress und Energiemangel. Die Kosten von 5 € werden am Abend eingesammelt. Anmeldungen bis zum 05.10. über die in der Kirche ausgelegte Liste.

Senioren-gemeinschaft

Der Besuch bei den Maltesern in Nellinghof wird verschoben auf März 2027.

Kleiderkammer

Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Badberger Str. 2):
am **Donnerstag sind die Zeiten von 14.30 – 17.00 Uhr**
Annahme ist montags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Bitte geben sie nur gut erhaltene, saubere und saisonale Kleidung ab. Die Kleidung bitte nur noch in Kartons oder Wäschekörbe abgeben, keine großen Müllsäcke mehr!!!!

Bücherei Holdorf

Öffnungszeiten:
dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr
mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr
sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr

Neues aus St. Bonaventura Mühlen

Kollekte

Sonntag, 20.09., 10.00 Uhr (Hof Herzog):
Ludger Ortmann – Josef Ortmann
Samstag, 26.09., 17.30 Uhr:
Bernd Trenkamp – Hans Ryschka

Geburtstage

21.09.: Hedwig Möllers, Schützenstr. **82 J.**
21.09.: Adelheid Siemer, Poststr. **87 J.**
22.09.: Alfons Kruthaup, Am Telgen **89 J.**

Erntedankfest auf dem Hof Herzog

Am **Sonntag, 20.09.** findet auf dem Hof Herzog, Am Riedenbach 2 in Mühlen ein Gottesdienst zum Erntedank statt.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Die Vorabendmesse am 19.09. entfällt!

Bücherei Mühlen

Öffnungszeiten:
sonntags von 10.00 - 11.30 Uhr
dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr

Neues aus St. Barbara Handorf-Langenberg

kfd Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag, 24.09.** lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder um 19.00 Uhr zum **Jahresgründungsgottesdienst** in St. Barbara ein. Anschließend sind alle zum Imbiss ins Barbaraheim eingeladen.

Die Frauengemeinschaft HaLa startet am **Samstag, 26.09.** um 13.00 Uhr eine Bustour zur Landpartie „Gut Horn“. Anmeldungen über die Liste im Turm der Kirche.

Messintentionen

Intentionen für alle Kirchengemeinden

Sonntag, 20. September 2026

Benno Blomendahl; Ehel. Gerda & Heinrich Schulte, Marlies Looschen u.L.u.V.d.F. Schulte und Havermann; L.u.V.d.F. Hugenberg-Rohe-Nehmann; L.u.V.d.F. Gerberding; Ingeborg Krüger; Maria Giere; Ella Kreke; L.u.V.d.F. Ansmann-Plagge-Giere; L.u.V.d.F. Rottinghaus, Heinrich Rottinghaus, Margret Rottinghaus u. Maria Rottinghaus, Münster; Bettina u. Maria Lindemann; Josef Bornhon; Ehel. Paul u. Irmgard Harpenau u. L.u.V.d.F. August Düvel; Bernhard Rechten; Gottfried Holthaus u.V.d.F. Holthaus-Richter; Clemens Bergmann u. L.u.V.d.F. Bergmann; JM Mathilde u. August gr. Schlarmann; Ludger Fröhle, Alfons Olberding; L.u.V.d.F. Echtermann-Rehbein-Schute; für Herrn Stolte; JM Maria Behrens u. L.u.V.d.F. Behrens; L.u.V.d.F. Alfred Westermann

Montag, 21. September 2026

Bernhard Rolfes u. Ehel. Anton u. Josefa Rolfes; Heinrich u. Alwine Saalfeld u.L.u.V.d.F. Ritterhoff-Saalfeld

Mittwoch, 23. September 2026

Joseph Hüttemeyer

Donnerstag, 24. September 2026

Ehel. Maria u. Josef Ahrling; Ehel. Wilma u. Hubert Kröger; Irmgard Harpenau u.L.u.V.d.F. Krapp-Harpenau; L.u.V.d.F. Rönker; Ferdi Niehaus

Freitag, 25. September 2026

für eine Freundin; Josepha Höne, Harpendorf

Samstag, 26. September 2026

Ehel. Josepha u. Julius Bünнемeyer; Maria Albers u. L.u.V.d.F. Albers-Krebeck; Ferdi Haskamp; Benno Meyer u. L.u.V.d.F. Meyer-Berkemeyer; L.u.V.d.F. Schypke-Thoben; JM Frieda Lindemann; Stefan Borgmann u. L.u.V.d.F. Borgmann; Anita u. Werner Olberding; Ehel. Paula u. Heinrich Echtermann u. Heinrich Schute, Lindern; Elisabeth Ruwe (v.d.

Theatergruppe Mühlen); Burchard Willenborg u. L. u. V.
d. Fam. Willenborg

Datum	Steinfeld St. Johannes Baptist	Holdorf St. Peter u. Paul	Mühlen St. Bonaventura	Handorf- Langenberg St. Barbara
Sonntag, 20.09.26	10.30 Uhr Hl. Messe (Vertretung)	11.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Strickmann)	10.00 Uhr Erntedankmesse (auf dem Hof Herzog) (Pfr. Strickmann)	09.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Strickmann) Taufe
Montag, 21.09.26		19.00 Uhr Hl. Messe (Klosterkapelle)		
Dienstag, 22.09.26		15.00 Uhr Seniorenmesse der Kolpingsfamilie	08.00 Uhr Hl. Messe	
Mittwoch, 23.09.26	18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet			19.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 24.09.26	08.00 Uhr Hl. Messe			19.00 Uhr Jahresgründungsmesse der Frauengemeinschaft
Freitag, 25.09.26		08.30 Uhr Hl. Messe		
Samstag, 26.09.26	17.00 Uhr Familienwortgottesdien st Taufe	19.00 Uhr Erntedankmesse der Landjugend (Pfr. Schulte)	17.30 Uhr Hl. Messe	
Sonntag, 27.09.26	10.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Taufe	20.00 Uhr Nach(t)gedacht	09.00 Uhr Hl. Messe

25. Sonntag im Jahreskreis (Ev Mt 20, 1–16)

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denár für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten! Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denár. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denár. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte.